

Mucki News



Mucki News

Grußwort der Schulleiterin

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gekommen und
ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute im
Jahr 2026!

Der Besuch des letzten deutschen Schulleiter_innen
Kongresses im November hat mir wieder sehr deutlich
gezeigt, dass wir eine sehr innovative Schule sind und
wissenschaftliche Erkenntnisse der Pädagogik und
Didaktik von uns schon seit langem in der Schul- und
Unterrichtsentwicklung berücksichtigt werden.

Mittlerweile hospitieren andere Schulen bei uns, um
Impulse für ihre eigene Weiterentwicklung zu erhalten.

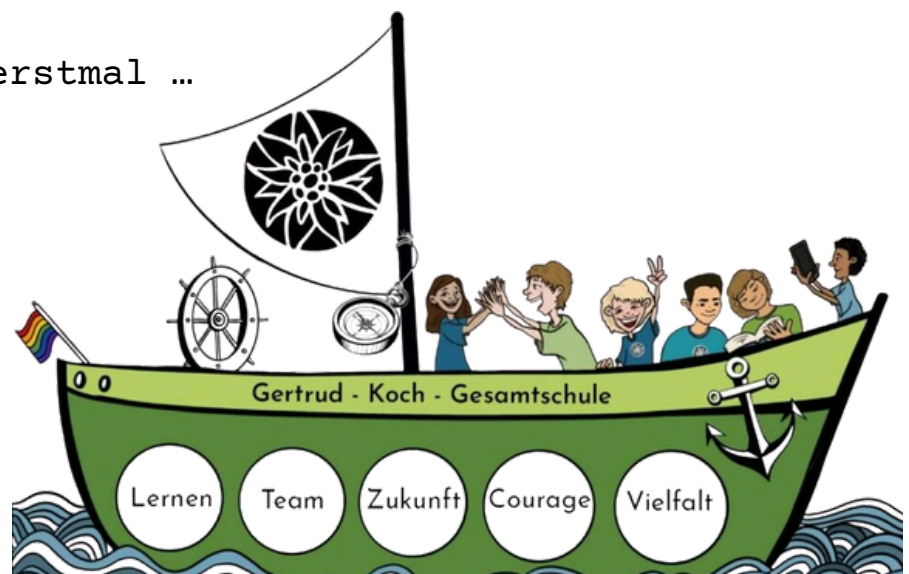
Damit auch Sie mehr Einblick in unsere
Schulentwicklung und unseren Schulalltag bekommen,
haben wir beschlossen, Sie zweimal im Schuljahr in
einem „Mucki - Newsletter“ („Mucki“ war der Spitzname
von Gertrud Koch) über Ereignisse, Neuigkeiten und
Projekte an unserer Schule zu informieren.

Am Ende des Schuljahres werden wir eine kurze Abfrage
machen, ob Ihnen der Newsletter zusagt oder Ihnen
etwas fehlt.

Nun aber, lesen Sie erstmal ...

Viele Grüße

Kirsten Heinrichs



Mucki News

Theaterstück „upDATE“

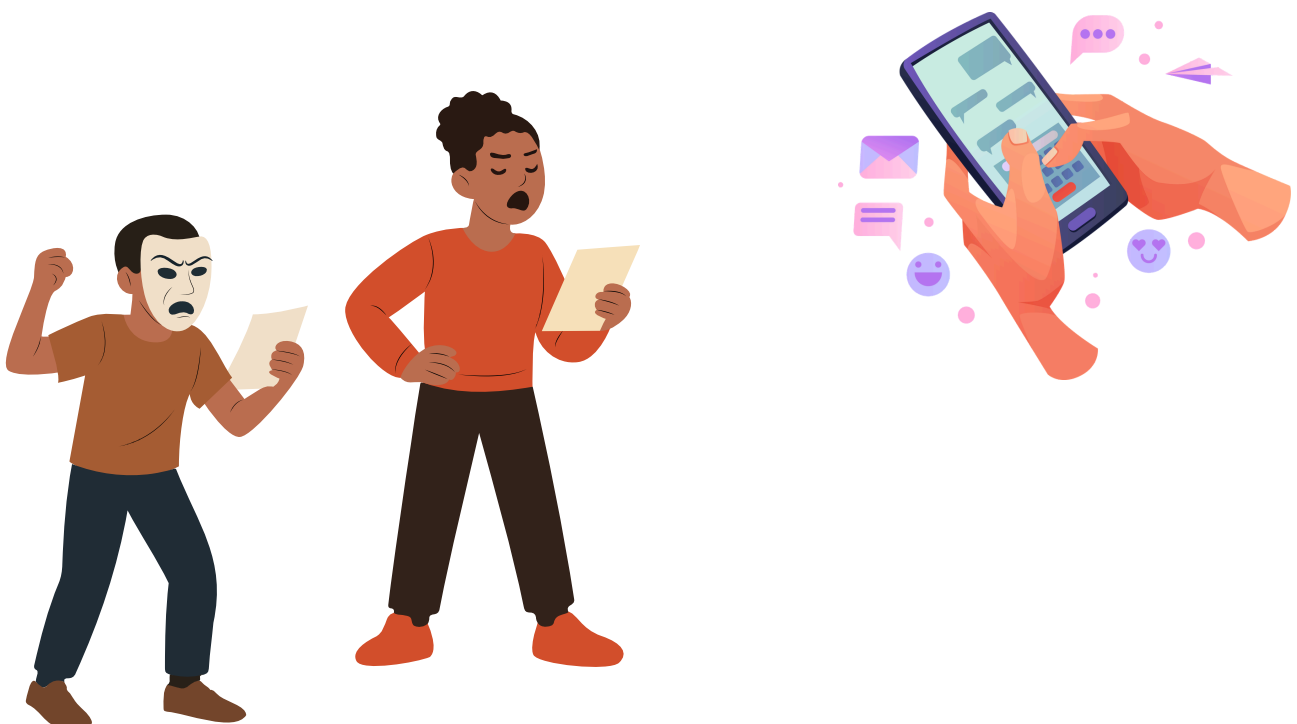
- kluger Umgang mit Sozialen Medien -

Am Donnerstag, den 30. Oktober 2025, tauchten die Schüler_innen der Jahrgänge 7 und 8 in der Aula des HBGs in das Präventionstheaterstück „upDATE“ ein. Mit viel Humor, aber ebenso viel Realitätssinn zeigte das Ensemble, wie schnell in sozialen Medien Missverständnisse, Peinlichkeiten, Sexting-Probleme oder Cybermobbing entstehen kann - und wie man klug damit umgeht.

Das Theaterstück und die Diskussionsrunde im Anschluss zeigten, dass das Thema für die Schüler_innen nicht nur sehr wichtig, sondern auch brisant ist. Dabei wurde auch deutlich: Niemand darf eine andere Person so unter Druck setzen, dass sie etwas tut, was sie eigentlich nicht möchte. Grenzen zu erkennen und zu respektieren stand ebenso im Fokus wie der selbstbewusste Umgang mit eigenen Entscheidungen.

Es wurde im Anschluss im TUT-Unterricht aufgearbeitet und hilft unseren Schüler_innen hoffentlich dabei den Umgang mit digitalen Medien und ihrem Auftreten dort zu überdenken.

Vielen Dank an die Schauspieler und die Schüler_innen, die sich vorbildlich benommen haben!



Mucki News

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Am 12. November hatte die Stufe 7 etwas Besonderes vor.

Wir durften eine Vorstellung von „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ im Jungen Theater in Bonn besuchen.

Nachdem wir das Buch bereits im 6. Schuljahr gelesen hatten, war der Besuch ein toller Abschluss.

Es war spannend zu erleben, wie ein Roman für die Bühne aufbereitet wird. Vor allem die jungen Darsteller haben uns sehr gut gefallen.



Mucki News

AK „Schule der Zukunft und Nachhaltigkeit“

Unser Schulgarten zieht um - und wächst jetzt schon über sich hinaus:

Zwei Obstbäumchen haben bereits ein neues Plätzchen bekommen, die Kräuterspirale ist auf dem Weg und bald entsteht unser eigener Schulacker für den Gemüseanbau.

Gleichzeitig bringen wir durch die Kooperation mit dem NaturGut Ophoven frischen Wind in die Klimabildung: Die KlimaBilderBox lädt unsere Schüler_innen des Jahrgangs 9 dazu ein, Klimawandel kreativ und kritisch in eigenen Fotos umzusetzen.

Link:

<https://naturgut-ophoven.de/klimabilderbox/>



Mucki News

Weltmeister im Kunstrad zu Besuch bei den Zirkusprofilkursen

Am 14.11.2025 wurde die Sporthalle der GKGE zur kleinen Zirkusarena: Die Schüler_innen des Zirkusprofilkurses (5./6. Klasse) sowie der Akrobatik-AG nahmen an einem besonderen Kunstrad- und Einrad-Workshop teil, professionell angeleitet von dem ehemaligen Weltmeister im Kunstradsport Jens Schmitt.

Nach einer kurzen Einführung ging es direkt los. Die Kinder probierten sich mit viel Mut an ersten Aufstiegen, Balanceübungen und kleinen Tricks. Die meisten standen zum ersten Mal auf einem Kunstrad oder Einrad. Besonders beeindruckend war die Ruhe und Konzentration, mit der alle arbeiteten und die Freude, wenn ein Versuch plötzlich klappte.

Der Workshop lebte auch vom starken Teamgefühl: Mitschüler_innen gaben sich Tipps, hielten sich gegenseitig fest und feuerten sich an. So wuchs nach und nach das Vertrauen sowohl in die eigenen Fähigkeiten als auch in die Gruppe.

Zwischen Ausprobieren, Staunen und Lachen entstand ein intensiver Vormittag, der allen gezeigt hat, wie viel man mit Übung, Motivation und ein bisschen Mut erreichen kann. Am Ende gingen viele stolz vom Rad und mit dem Wunsch, bald wieder artistische Luft zu schnuppern.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Jens Schmitt für diesen einmaligen Workshop!

Frau Meyer und Frau Landgraf von den Zirkusprofilkursen 5 und 6 und der AG



Mucki News

Kinobesuch mit den WP- Französisch-Kursen

Am 02.10.2025 waren die WP-Französisch-Kurse im Cineplex in Siegburg, um sich den französischen Film „En fanfare“ (deutsch: Die leisen und die großen Töne) anzuschauen. Mit großem Stolz konnten viele berichten, dass sie den Film trotz schwierigem Französisch verstanden haben. Nächstes Jahr werden die WP-Kurse sich wieder einen französischen Film im Kino ansehen, worauf sich jetzt schon alle freuen.



Mucki News

Bunte Früchte an der Turnhallenwand - Sprayworkshop mit dem Kölner Künstler Thomas Baumgärtel

Am 1. Oktober 2025 erlebten 20 Schüler_innen der Jahrgänge 9 und 10 einen ganz besonderen Kunstnachmittag:

Der bekannte Kölner Künstler Thomas Baumgärtel - vielen als „Bananensprayer“ bekannt - leitete an unserer Schule einen Sprayworkshop.

Mit viel Kreativität und Begeisterung entstanden dabei farbenfrohe Kunstwerke rund um das Thema Obst und Gemüse. Bevor die Spraydosen zum Einsatz kamen, fertigten die Jugendlichen zunächst eigene Schablonen an - eine spannende und zugleich sehr anspruchsvolle Vorarbeit. Anschließend durfte gesprayt werden: Mangos, Himbeeren, Erdbeeren, Äpfel, Melonen, Kirschen, Avocados, Auberginen, Drachenfrüchte und sogar eine Blaubeere mit Gesicht schmücken nun dauerhaft die Wand unserer Turnhalle. Natürlich darf dort auch Thomas Baumgärtels berühmte Banane nicht fehlen - das unverwechselbare Erkennungsmerkmal des Künstlers ist nun ebenfalls an unserer Turnhalle zu sehen.

Doch nicht nur die Schule profitiert von den Kunstwerken - jeder Teilnehmende konnte zudem ein persönliches Spraybild auf Pappe gestalten, das Thomas Baumgärtel handsignierte. Stolz und mit leuchtenden Augen präsentierten die Schüler_innen am Ende des Nachmittags ihre Werke.

Mucki News

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Familienzentrum Rathausstrasse unter der Leitung von Stephanie Kirsten, das den Workshop vollständig finanziert und damit dieses einmalige Erlebnis für unsere Schüler_innen überhaupt erst möglich gemacht hat. Ebenso danken wir Thomas Baumgärtel, der unsere Schüler_innen vom ersten Moment an mit seiner offenen Art, seinem Humor und seiner Leidenschaft fürs Sprayen begeistert hat.

Ein kreativer Nachmittag voller Farbe, Inspiration und bleibender Erinnerungen!



Mucki News

Auf den Spuren der unangepassten Jugend

Im Rahmen des diesjährigen Edelweißpiratenfestivals unternahmen wir im November eine besondere Wanderung durch Rösrath. Um 12 Uhr trafen sich alle Teilnehmenden am Bahnhof Hoffnungsthal, wo die Tour startete.

Angeführt wurde die Wanderung von Marina Wittka vom Geschichtsverein Rösrath, die mit viel Wissen und Engagement durch die Geschichte der Edelweißpiraten und Navajos führte - Jugendgruppen, die in der NS-Zeit mutigen Widerstand leisteten. Auf dem Weg machten wir Halt an mehreren historischen Stationen in Rösrath:

- Stolpersteine in Hoffnungsthal - zur Erinnerung an Menschen, die während der NS-Zeit verfolgt und ermordet wurden.
- Waldfreibad Ammerland - ein Ort, der während der 1930er und 1940er Jahre eine Rolle im lokalen Jugendleben spielte.
- Kneipe Haus Steeg - ein Treffpunkt, der in der Region eng mit Jugendkultur und Geschichte verbunden ist.
- Gaststätte Margaretenhöhe - ebenfalls ein historischer Ort, an dem sich Jugendgruppen wie die Navajos trafen.



Mucki News

Die Route wurde von musikalischen Beiträgen begleitet, die der Wanderung eine besondere Atmosphäre verliehen. Für die Mittagspause gab es unterwegs ein gemeinsames Picknick mit mitgebrachter Verpflegung.

Der gemütliche Abschluss fand auf dem Sommerfest der Pfadfinder in Forsbach statt, wo die Gruppe den Tag ausklingen ließ. Von dort aus bestand die Möglichkeit, per Bus bequem zum Bahnhof Hoffnungsthal zurückzufahren.

Die Veranstaltung war eine Kooperation des Edelweißpiratenfestivals, des Geschichtsvereins Rösrath und der Gertud-Koch-Gesamtschule. Das Programm verband die historische Spurensuche mit dem gemeinsamen Singen der historischen Lieder zu einem eindrucksvollen Tag. Wir planen diese Wanderung auf jeden Fall im nächsten Jahr zu Wiederholen.



Mucki News

„Erinnern heißt Handeln“ – Gedenkveranstaltung der Klassen 10.1 und 10.3 in Köln-Ehrenfeld

Am 10. November 2025 nahmen die Klassen 10.1 und 10.3 an der Gedenkveranstaltung in Köln-Ehrenfeld teil, zu der das Kuratorium Edelweißpiraten Ehrenfeld eingeladen hatte. Anlass war das Gedenken an die Pogromnacht vom 9. November 1938, die Ermordung von elf Zwangsarbeitern am 25. Oktober 1944 sowie die öffentliche Hinrichtung von 13 Menschen – darunter ehemalige Edelweißpiraten – am 10. November 1944.

In der Einladung hieß es:

„Am 10. November 2025 jährt sich zum 81. Mal der Tag, an dem in der ehemaligen Hüttenstraße, jetzt Bartholomäus-Schink-Straße, 13 Menschen, unter ihnen auch ehemalige Edelweißpiraten, ohne Gerichtsurteil öffentlich vor Hunderten von Zuschauern durch den Strang exekutiert wurden. Vorher, am 25. Oktober 1944, ermordete die Gestapo am selben Ort 11 Zwangsarbeiter, deren Tod nicht vergessen werden darf.“



Mucki News

Vom Schweigemarsch zum Mahnmal

Der Schweigemarsch begann an der ehemaligen Synagoge in der Körnerstraße, die in der Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 geschändet wurde. Von dort führte der Weg über die Venloer Straße bis zum Mahnmal an der Bartholomäus-Schink-Straße, dem historischen Ort der Hinrichtungen.

Dort fand die Gedenkveranstaltung statt. Josef Wirges erinnerte in seiner Rede an die Opfer und mahnte, wie wichtig es sei, das Gedenken wachzuhalten. Für den musikalischen Rahmen sorgten Rolly und Stephan Brings, deren eindringliche Lieder den stillen Momenten besondere Tiefe verliehen. Auf Wunsch seines Vaters spielte Stephan Brings "Su lang mer noch am lääve sin", was von den Teilnehmenden enthusiastisch mitgesungen wurde.

Worte der Erinnerung und Verantwortung

Einen zentralen Beitrag leisteten die Schülerinnen Maja, Emily, Nicole und Kira, die eine selbst verfasste Rede und ein Gedicht vortrugen. Darin reflektierten sie ihren Besuch der Gedenkstätte Auschwitz und Auschwitz-Birkenau, den sie im Rahmen ihrer Klassenfahrt unternommen hatten.



Mucki News

Worte der Erinnerung und Verantwortung

Einen zentralen Beitrag leisteten die Schülerinnen Maja, Emily, Nicole und Kira, die eine selbst verfasste Rede und ein Gedicht vortrugen. Darin reflektierten sie ihren Besuch der Gedenkstätte Auschwitz und Auschwitz-Birkenau, den sie im Rahmen einer Schulreise unternommen hatten.

In ihrer Rede sagten sie:

„Der Besuch der Gedenkstätte Auschwitz war für uns ein sehr bewegendes Erlebnis. Die Größe des Lagers, die Baracken, die Gaskammern und konfiszierten Gegenstände haben uns das Ausmaß der Verbrechen klar vor Augen geführt. Die Geschichte wurde an diesem Ort spürbar und greifbar.“

Weiter führten sie aus, dass Gedenken nicht nur Erinnerung, sondern Verantwortung bedeute:

„Wir haben uns gefragt, wie es dazu kommen konnte, welche Lehren wir daraus ziehen können und was wir tun können, damit sich so etwas nicht wiederholt. Demokratie, Freiheit und Menschenrechte sind keine Selbstverständlichkeit - sie sind Privilegien, die geschützt werden müssen.“

Besonders beeindruckte ihr Bezug zu den Edelweißpiraten:

„Sie haben als junge Menschen Mut bewiesen und Widerstand geleistet. Ihr Handeln zeigt uns: Auch wir tragen Verantwortung und können etwas bewegen. So bleibt uns der Auftrag, nie zu vergessen und heute für Menschlichkeit und Freiheit einzutreten.“



Mucki News

Ein Gedicht, das nachhallt

Zum Abschluss ihres Beitrags trugen Emily und Maja ihr selbst verfasstes Gedicht „Erinnern“ vor - ein stiller, eindringlicher Text, der das Publikum tief berührte:

„Ein Koffer im Staub.

Er riecht nach Zeit, nach Schritten, die längst verklungen sind.[...]

Sie sagten Nein, wo andere nickten.

Sie waren der Beweis:

Auch im Dunkel wächst Mut.[...]

Erinnern heißt, wach zu bleiben,

wenn andere wieder müde werden vom Hinschauen.“

Ihre Worte erinnerten daran, dass Erinnern immer auch Handeln bedeutet - ein Gedanke, der in diesem Jahr in besonderer Weise im Mittelpunkt der Veranstaltung stand.

Der Beitrag unserer Schülerinnen wurde vom Publikum mit großem Respekt und viel Beifall aufgenommen. Viele lobten die Authentizität und Tiefe ihrer Worte, die zeigten, dass Erinnerungskultur auch in der jungen Generation lebendig bleibt.

Ein Tag gegen das Vergessen

So wurde der 10. November 2025 zu einem Tag des gemeinsamen Erinnerns und Lernens. Der Schweigemarsch und die Gedenkveranstaltung machten deutlich, dass das Vermächtnis der Opfer - ob Zwangsarbeiter, Edelweißpiraten oder Opfer der Pogromnacht - weitergetragen werden muss.

„Erinnern heißt Handeln“ - und dieser Auftrag bleibt aktuell.



Mucki News

Tag der offenen Tür an der GKGE

Am 06. Dezember begrüßten wir wieder viele interessierte Gäste zu unserem Tag der offenen Tür.

Die Schüler_innen der Troisdorfer Grundschulen nutzten die Gelegenheit unsere Schule kennenzulernen, die vielfältigen Angebote zu entdecken und einen Einblick in unseren Schulalltag zu gewinnen.

Sie begleiteten unsere 5. Klassen im Unterricht, lernten unser Unterrichtskonzept "Auf hoher See", vorgestellt durch den 6. Jahrgang, kennen, und nahmen Einblick in vielfältige Unterrichtsergebnisse und Projekte unserer Lernenden.

Unsere Schulleitung führte die Besucher_innen durch unser Gebäude.

Unsere Profilkurse, Fächer und Arbeitskreise präsentierten ihre Themenbereiche und Aktionen und boten so einen Einblick in unserer pädagogischen Konzepte und Werte, sowie unsere Oberstufe. Beeindruckt haben die Besucher_innen dabei besonders unsere Schüler_innen, die mit großer Kompetenz die Gäste herumgeführt und von ihrem Schulalltag erzählt haben.

Im Anschluss an den Tag der offenen Tür, starten nun die Beratungsgespräche zur Anmeldung an unserer Schule.



Mucki News

„Gegen das Vergessen“

- Zusatzkurs Geschichte Q2 -

Der Zusatzkurs Geschichte der Q2 nimmt in diesem Halbjahr am Projekt des WDR zur Stolperstein App teil.

Anlässlich des Jahrestages der Novemberpogrome 1938 haben die Schüler_innen mehrere in Troisdorf verlegte Stolpersteine gereinigt. Unterstützt wurden sie dabei von Schüler_innen der EF und Q1, die im Frühjahr 2026 mit Herrn Wimmer und Frau Braun auf Gedenkstättenfahrt nach Weimar fahren.

Die Jugendlichen aus dem Geschichts-Zusatzkurs recherchieren gemeinsam mit dem Stadtarchiv Troisdorf Biografien von Personen, über die bislang nur wenige Informationen vorliegen. Ihre Ergebnisse fließen anschließend in Texte oder „Graphic Stories“ ein, die in die App „WDR Stolpersteine NRW“ eingepflegt werden. Auf diese Weise tragen die Schülerinnen und Schüler dazu bei, die Geschichten der Opfer des nationalsozialistischen Gewaltregimes aus Troisdorf zu dokumentieren und lebendig zu halten.

Das Projekt wird durch Historiker Dr. Ansgar Klein sowie Antje Winter vom Stadtarchiv begleitet. In Troisdorf erinnern Stolpersteine nicht nur an jüdische Bürgerinnen und Bürger, sondern auch an Kommunisten sowie weitere politisch oder rassistisch verfolgte Menschen.



Mucki News



Qualität und Lernen im Ganzttag
entwickeln, transferieren

Am 19. November nahmen Frau Heinrichs und Frau Braun an der Kick-Off Veranstaltung für das Netzwerk QulGet der Bezirksregierung Köln teil. 43 Schulen stellten sich dort gegenseitig ihre Schulentwicklungsvorhaben vor und schlossen sich anschließend zu Netzwerken zusammen.

Wir werden gemeinsam mit der Gesamtschule Windeck, der Fritz-Bauer-Gesamtschule St. Augustin und der IGS Bonn-Beuel am Thema „Partizipation und aktive Teilhabe“ arbeiten. Wir freuen uns auf die nächsten Netzwerktreffen und darauf, im Netzwerk gemeinsam Schulentwicklung voranzutreiben.

Mucki News

Netzwerktreffen "Zukunftsschulen NRW"

Am 30.10. nahmen Frau Dallo, Frau Bremm und Frau Knappe am 1. Treffen des Netzwerks Zukunftsschulen NRW in der Gesamtschule Brühl teil. Unser Entwicklungsthema in diesem Schuljahr lautet: "Durch soziales Lernen ab Klasse 8 sowie angstfreie und zeitgemäße Prüfungsformate unsere Schulen in NRW zu einem Ort weiterentwickeln, an dem die Schulgemeinschaft gerne ist und nachhaltigen Lernerfolg erzielt."

Wir konnten in dieser ersten Sitzung bereits in einen gewinnbringenden Austausch mit anderen Schulen aus dem Netzwerk kommen, in einem offenen und produktiven Austausch. In der Weiterentwicklung des Faches SozialGenial konnten wir bereits einen ersten Schwerpunkt im Sozialen Lernen festlegen. Nach dem Treffen waren bereits Kolleginnen des jetzigen 7. Jahrgangs bei einem Fortbildungstreffen des Faches in Frankfurt. Die Neukonzeptionierung des Faches hat damit schon erste Formen angenommen.

Wir freuen uns sehr darauf die Netzwerkschulen im Februar bei uns an der GKGE begrüßen zu dürfen.



Mucki News

Lunch club - politische Mittagspause

Politische Diskussionen an unserer Schule

Unsere Schule setzt sich aktiv für politische Bildung und demokratische Teilhabe ein. Deshalb haben wir die politische Lunchbreak ins Leben gerufen - ein offenes Diskussionsformat, das sich mit aktuellen politischen Themen auseinandersetzt.

Seit der Bundestagswahl im letzten Jahr treffen sich einmal im Monat Schüler_innen und Lehrkräfte in der Mittagspause, um aktuelle politische Themen zu diskutieren.

In diesem Halbjahr haben wir zum Beispiel über die Rolle der Medien in der Demokratie gesprochen oder die Stadtbild-Aussage von Friedrich Merz diskutiert.



Mucki News

Bonjour à tous !

Das FranceMobil an der Gertrud-Koch-Gesamtschule Troisdorf

Am Donnerstag, den 05. Februar 2026, bekamen wir erneut Besuch vom FranceMobil.

FranceMobil ist ein Programm, das Schüler_innen für die französische Sprache begeistert und ihr Interesse für internationale Mobilitätserfahrungen und interkulturelle Austauschprogramme weckt. Es richtet sich mit spielerisch-pädagogischen Animationen an Schüler_innen aller Jahrgangsstufen.

Das Programm wird vom Institut français Deutschland unterstützt und setzt sich aus jungen, französischsprachigen Animatoren und Animatorinnen zusammen, die allgemeinbildende Schulen besuchen und auf spielerische Weise für die frankophone Kultur begeistern.

Dieses Jahr kamen die beiden französischsprachigen Animator_innen Martin Schmitt und Thelma Amar-Guérin sogar zu zweit zu uns und haben für einige unserer Schüler_innen der Jahrgänge 6 und 7 zwei 45-minütige Animationsstunden angeboten, die mit Begeisterung und viel Spaß besucht wurden.



Die Siebtklässler_innen, die seit einem halben Jahr das Fach Französisch als Hauptfach belegen, wurden von Martin und Thelma sehr für ihre Sprachkenntnisse gelobt, z. B. beim bekannten Spiel „Dobble“.



Mucki News

Sie sollten außerdem erraten, welche Fotos aus Frankreich sind und waren bei einigen Landschaften sehr überrascht. J Am Ende durften die Kinder Martin und Thelma noch Fragen zu Frankreich stellen und waren abermals überrascht, dass die beiden Deutsch sprechen, obwohl sie vorher nur Französisch mit ihnen gesprochen haben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Martin und Thelma vom FranceMobil für diese schöne Animation, die den Kindern so viel Freude bereitet hat.

MERCI BEAUCOUP!

Teilnahme: WP7 Kurs Französisch (Frau Mitgutsch) & Jg 6 Französisch-Interessierte (Frau Dede)